

Informationen aus dem Junkerhof Gemeinderatsbeschlüsse allgemein

Ratssitzung vom 2. November 2020

Resultate Gemeinderats- und Richterwahlen 2020

Am Wochenende vom 18. Oktober 2020 fanden die Erneuerungswahlen für die Legislaturperiode 2021 bis 2024 des Gemeinderats und des Gemeinderichteramts statt. Der Gemeindepräsident gratuliert allen Gewählten zur ehrenvollen Wahl und wünscht allen alles Gute für die neue Legislatur.

Wahlen Gemeinderat

Bei fünf Parteien stellten sich 25 Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl. Die Parteien erzielten die nachstehenden Resultate.

Parteien	Partei- stimmen	Anteil %	Sitze
Liste 1, SVP	9'861	35,40%	3
Liste 2, CSP	4'458	16,00%	1
Liste 3, GLP	810	2,90%	0
Liste 4, SP	3'206	11,50%	1
Liste 5, CVP	9'520	34,17%	2
Total	27'855	100,00%	7
Leere Stimmen	1'125		
Total abgegebene Stimmen	28'980		

Aufgrund des Proporzwahlsystems sind die nachstehenden Personen in den Gemeinderat von Naters gewählt worden.

- Ruppen Franz	2'338 Stimmen	SVP	bisher
- Salzmann Pascal	1'644 Stimmen	SVP	bisher
- Sprung Mathias	1'176 Stimmen	SVP	neu
- Wellig-Schwery Diego	1'348 Stimmen	CSP	bisher
- Imhof-Minnig Bernhard	738 Stimmen	SP	bisher
- Salzmann-Briand Charlotte	1'928 Stimmen	CVP	bisher
- Ruppen Felix	1'814 Stimmen	CVP	neu

Der Rat nimmt von den Parteistärken und den Wahlergebnissen der einzelnen Ratsmitglieder Kenntnis.

Wahl Kastlan und Vizerichterin

Für die Wahl des Kastlans wurde innert der vorgegebenen Frist lediglich eine Liste hinterlegt und zwar diejenige des amtierenden Richters Salzmann René von der CVP. Gemäss Artikel 205 des Gesetzes über die politischen Rechte vom Mai 2004 gilt deshalb die Wahl des Richters als stille Wahl. Der Rat gratuliert dem Richter Salzmann René zu seiner Wiederwahl.

Für die Wahl in das Vizerichteramt wurden innert der vorgegebenen Frist zwei Listen hinterlegt, nämlich diejenige von Eyer German, SP, und von Imhof-Imstepf Nicole, SVP. Der erste Wahlgang für die Wahl in dieses Amt fand anlässlich der Gemeinderatswahlen vom 18. Oktober 2020 statt. Gemäss Artikel 199 des Gesetzes über die politischen Rechte gilt im ersten Wahlgang das absolute Mehr. Dieses wird durch die Halbierung der eingegangenen und nach Abzug der leeren sowie ungültigen

Stimmzettel eruiert. Die der erhaltenen Teilzahl unmittelbar folgende ganze Zahl stellt das absolute Mehr dar. Bei der vorgenannten Vizerichterwahl konnten 3'762 Stimmzettel als gültig erklärt werden. Das absolute Mehr betrug demnach 1'882 Stimmen. Eyer German erhielt 1'595 Stimmen und Imhof-Imstepf Nicole deren 2'167. Gewählt ist demnach für die Legislaturperiode 2021 bis 2024 Imhof-Imstepf Nicole als Vizerichterin der Gemeinde Naters. Der Rat gratuliert ihr zur erfolgreichen Wahl.

Wahlen Gemeindepräsident und Gemeindevizepräsident

Für die Wahl des Gemeindepräsidenten und des Gemeindevizepräsidenten wurde innert der vorgegebenen Frist für jedes Amt lediglich eine Liste hinterlegt und zwar diejenige des amtierenden Gemeindepräsidenten Ruppen Franz, SVP, für das Gemeindepräsidium und diejenige des amtierenden Gemeindevizepräsidenten Wellig-Schwery Diego, CSP, für das Gemeindevizepräsidium. Gemäss Artikel 205 des Gesetzes über die politischen Rechte vom Mai 2004 gilt deshalb die Wahl des Gemeindepräsidenten und des Gemeindevizepräsidenten als stille Wahl. Gewählt sind demnach für die Legislaturperiode 2021 – 2024 folgende Ratsmitglieder:

- Ruppen Franz, SVP, Gemeindepräsident
- Wellig-Schwery Diego, CSP, Gemeindevizepräsident

Der Rat gratuliert dem Gemeindepräsidenten und Gemeindevizepräsidenten zu ihrer Wiederwahl.

IT, Bereichsleiter Informatik Interkommunale IT-Abteilung

Der bisherige Bereichsleiter Informatik und Leiter der interkommunalen IT-Abteilung der Gemeinden Brig-Glis und Naters, Kalbermatten Nestor, ist am 13. Oktober 2020 nach langer schwerer Krankheit verstorben. Aufgrund seiner schweren Krankheit konnte der bisherige Bereichsleiter Informatik in den letzten Jahren seine Aufgaben nur mehr zu 50% wahrnehmen und bei den beiden Systemadministratoren Schwery Peter und Marty Danilo haben sich Überzeitguthaben angehäuft, welche zurzeit nicht kompensiert werden können. Aufgrund der grossen IT-Infrastruktur in den Gemeinden (Verwaltung und Schulen), welche durch diese Abteilung zu betreuen ist, können sich die beiden aktuellen Systemadministratoren gegenwärtig häufig nur mit Supportanfragen beschäftigen. Für wichtige Themen wie Weiterentwicklung der Digitalisierung, Weiterentwicklung von Homepages und Applikationen, Einführung des elektronischen Workflows usw. fehlt die Zeit. Die Ausschreibung dieser Leitungsstelle zu einem Stellenpensum von 100% ist unumgänglich. Die Stadtgemeinde Brig-Glis beantragt, die Stelle umgehend öffentlich auszuschreiben. Die Federführung des Evaluationsprozesses und der Vorselektion obliegt der Stadtgemeinde Brig-Glis und die Anstellung erfolgt gemäss Personalreglement der Stadtgemeinde Brig-Glis. Die entsprechenden Vorstellungsgespräche werden ebenfalls durch den Gemeinbeschreiber aus Naters begleitet. Der Rat ist damit einverstanden.